

[Simonenko ist gegen gleichzeitige Präsidentschafts- und Parlamentswahlen](#)

24.04.2009

Der Vorsitzende der Fraktion der Kommunistischen Partei in der Werchowna Rada, Pjotr Simonenko, tritt gegen die mögliche gleichzeitige Durchführung von Parlaments- und Präsidentschaftswahlen ein.

Der Vorsitzende der Fraktion der Kommunistischen Partei in der Werchowna Rada, Pjotr Simonenko, tritt gegen die mögliche gleichzeitige Durchführung von Parlaments- und Präsidentschaftswahlen ein.

Dies ist einer Pressemitteilung der Kommunistischen Partei der Ukraine zu entnehmen.

“Die Durchführung gemeinsamer Wahlen, der des Präsidenten und der des Parlaments, das bedeutet, von der Sache her, Chaos im Lande”, sagte er.

Dabei unterstrich er, dass im Falle der Ansetzung dieser Wahlen für die Zeit des Wahlkampfes die Arbeit des Parlamentes und des Ministerkabinetts unterbrochen werden wird, was, seiner Meinung nach, zum Chaos im Lande führt.

Wie die **“Ukrajinski Nowyny”** mitteilten, ist der Radaabgeordnete der KPU, Alexandr Golub, für die Durchführung von außerordentlichen Parlamentswahlen nach den regulären Präsidentschaftswahlen.

Der Stellvertreter des Vorsitzenden der Zentralen Wahlkommission, Andrej Magera, hält die Durchführung gleichzeitiger Präsidentschafts- und Parlamentswahlen für unrealistisch.

Die Fraktion der Partei der Regionen in der Werchowna Rada beabsichtigt nicht auf die Idee gleichzeitiger Wahlen des Parlamentes und des Präsidenten zu verzichten.

Präsident Wiktor Juschtschenko ist bereit außerordentliche Präsidentschaftswahlen unter der Bedingung gleichzeitiger außerordentlicher Wahlen der Rada nach einem Verhältniswahlsystem mit offenen Listen zuzustimmen. Ebenfalls soll bis dahin die Abgeordnetenimmunität aufgehoben werden.

Quelle: [Ukrajinski Nowyny](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.